Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 26 294
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Burkard Dregger (CDU)

vom 22. Januar 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. Januar 2021)

zum Thema:

Öffentliche und private Hilfs- und Einsatzorganisationen im Corona-Einsatz in Berlin

und **Antwort** vom 08. Februar 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 09. Feb. 2021)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für Gesundheit,
Pflege und Gleichstellung
- Krisenstab -

Herrn Abgeordneten Burkard Dregger (CDU)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/ 26 294
vom 22. Januar 2021
über Öffentliche und private Hilfs- und Einsatzorganisationen im Corona-Einsatz in Berlin

---

Der Senat ist sich des Stellenwerts des Fragerechts der Abgeordneten bewusst, und die Beantwortung Schriftlicher Anfragen der Mitglieder des Abgeordnetenhauses nach Artikel 45 Absatz 1 der Verfassung von Berlin hat stets eine sehr hohe Priorität. Gegenwärtig konzentriert der Senat seine Arbeit und seinen Ressourceneinsatz aber auf die Bekämpfung der infektionsschutzrechtlichen Gefährdungslage für die Berliner Bevölkerung und setzt die zwischen Bund und Ländern verabredeten Maßnahmen zur Reduzierung von Kontakten um. Vor diesem Hintergrund beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage im Namen des Senats von Berlin wie folgt:

Der Einsatz der Bundeswehr sowie der öffentlichen und privaten Hilfsorganisationen war und ist weiterhin eine unverzichtbare Hilfe bei der Bewältigung der Pandemie. Die Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr leisten seit dem Frühjahr 2020 Hilfe in den bezirklichen Gesundheitsämtern, im Rahmen von logistischen Aufgaben, direkt im Krisenstab, bei der Corona- bzw. Impf-Hotline oder bei den Mobilen Impfteams der SenGPG. Die ehrenamtlichen Einsatzkräfte des THW waren im Frühjahr 2020 eine unverzichtbare Hilfe bei der Bewältigung von logistischen Aufgaben. Die Berliner Hilfsorganisationen unterstützen mit ihren haupt- und ehrenamtlich tätigen Kräften, neben weiteren Organisationen, das Land Berlin seit November 2020 in den sechs Corona-Impfzenten (CIZ) unter dem Motto: „Wir helfen Berlin“.

Für diesen außerordentlichen engagierten Einsatz für die Berlinerinnen und Berliner ist der Senat von Berlin allen Organisationen und ihren Mitarbeitenden sehr dankbar. Ihnen gebührt unser aller Dank und Anerkennung.

1. Welche öffentlichen und privaten Hilfsorganisationen und welche weiteren öffentlichen Einsatzorganisationen unterstützen das Land Berlin oder die Bezirke bei der Bewältigung der Corona-Pandemie?

2. Seit wann sind die unter Nr. 1 angegebenen Organisationen in Berlin im Einsatz (bitte getrennt nach Organisation)?

Zu 1. und 2.:

Im Rahmen der Corona-Pandemie waren und sind für das Land Berlin die folgenden Hilfsorganisationen tätig:

- öffentliche Hilfsorganisationen: Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW) im Zeitraum März bis Juli 2020
- private Hilfsorganisationen: Berliner Hilfsorganisationen, die sich für eine Mitwirkung im Katastrophenschutz verpflichtet haben, seit November 2020:
    - Arbeiter-Samariter-Bund (ASB)
    - Deutsche Lebensrettungsgesellschaft (DLRG)
    - Deutsches Rotes Kreuz (DRK)
    - Johanniter Unfallhilfe (JUH)
    - Malteser Hilfsdienst (MHD)

Weiterhin unterstützt die Bundeswehr, im Rahmen der Amtshilfe, seit März 2020 das Land Berlin bei der Bekämpfung der infektionsschutzrechtlichen Gefährdungslage für die Berliner Bevölkerung.

Unterstützungen von Einsatzorganisationen des Landes Berlin wurden hier nicht aufgeführt, da nach der Unterstützung des Landes Berlin gefragt worden ist. Der Vollständigkeit halber, sei hier jedoch angemerkt, dass auch die Berliner Feuerwehr einen wichtigen Beitrag bei der Lösung von logistischen Aufgaben im Wege der Amtshilfe geleistet hat. Auch wurde die Fragestellung so verstanden, dass hier nicht nach Abordnung von Personal von anderen Bundes- oder Landesbehörden gefragt worden ist.

Daneben haben einzelne Senatsverwaltungen und Bezirksämter von Berlin die folgenden zusätzlichen Unterstützungen durch öffentliche und private Hilfs- und Einsatzorganisationen angegeben:

<u>Senatsverwaltung für Inneres und Sport:</u>
Der Arbeiter-Samariter-Bund, das Deutsche Rote Kreuz, die Johanniter-Unfall-Hilfe, der Malteser Hilfsdienst und die Bundeswehr unterstützen die Berliner Feuerwehr mit der Übernahme von zusätzlichen Einzeldiensten durch Gestellung von Rettungswagen (RTW) und Intensivtransportwagen (ITW) bei der allgemeinen Vorhaltung in der Notfallrettung.

Die angegebenen Organisationen sind in der Berliner Notfallrettung tätig. Sie unterstützen die Notfallrettung darüber hinaus mit der Gestellung von zusätzlichen Einsatzmitteln seit Beginn der Corona-Pandemie.

<u>Senatsverwaltung für Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung</u>
Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) unterstützt das Kriminalgericht beim Betrieb eines Corona-Schnelltestzentrums. Das DRK unterstützt das Kriminalgericht seit dem 1. Februar 2021.

<u>Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales</u>
Im Geschäftsbereich der SenIAS waren zur Bewältigung der Corona-Pandemie die Bundesanstalt Technisches Hilfswerk, Landesverband Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt (im Folgenden THW) vom 25.03.2020 bis 06.05.2020, vom 27.05.2020 bis 02.06.2020 und vom 18.11.2020 bis 20.11.2020 unterstützend tätig.

Bezirksamt Mitte von Berlin
Das Bezirksamt Mitte von Berlin wird aktuell durch keine privaten Hilfsorganisationen unterstützt. Zu den öffentlichen Einsatzorganisationen zählen die Bundeswehr mit aktuell 34 Soldatinnen und Soldaten. Die Bundeswehr unterstützt das Gesundheitsamt in Mitte seit Juni 2020.

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin
Deutsches Rotes Kreuz und die Bundeswehr.
Deutsches Rotes Kreuz: einmaliger Einsatz im Juni 2020
Bundeswehr: November 2020

Bezirksamt Pankow von Berlin
Durch den Bezirk Pankow wurden mit Ausnahme einer Unterstützung des THW bei der Verteilung von Desinfektionsmitteln im Frühjahr 2020 keine Hilfsorganisationen mit Corona-Unterstützungseinsätzen beauftragt.

Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin
Bundeswehr, seit Juni 2020.

Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin
Hilfsorganisationen: Im Frühjahr waren für einen kurzen Zeitraum für ca. 4 Wochen 15 Personen vom DRK im Gesundheitsamt ehrenamtlich tätig. Weitere öffentliche Einsatzorganisationen: Im Gesundheitsamt S-Z unterstützt die Bundeswehr.
DRK: ca. 4 Wochen im Frühjahr 2020, jetzt nicht mehr
Bundeswehr: seit 2.6.2020 in unterschiedlicher Besetzung und Personenzahl

Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin
Bundeswehr, seit Juni 2020.

Bezirksamt Neukölln von Berlin
Bundeswehr, seit Juni 2020.

Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin
Bundeswehr seit Juni 2020.

Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin
Der Bezirk Marzahn-Hellersdorf wird lediglich durch eine Einsatzorganisation unterstützt und das ist die Bundeswehr. Die Bundeswehr ist seit 02.06.2020 im BA MH im Dienst.

Bezirksamt Reinickendorf von Berlin
Bundeswehr, seit dem 01.06.2020.

Zusätzlich ist dem Senat bekannt geworden, dass das Abgeordnetenhaus von Berlin durch den Arbeiter-Samariter-Bund Berlin-Nordwest e.V. bei der Durchführung von Schnelltest auf SARS-CoV-2 unterstützt wird. Am 12.11.2020 veröffentlichte der Präsident des Abgeordnetenhauses eine entsprechende Mitteilung. Abgeordnete, Mitarbeiter/-innen der Parlamentsverwaltung und Mitarbeiter/-innen der Fraktionen können sich demnach seit dem 16. November 2020 testen lassen. Weitere Informationen hierzu sind dem Senat nicht bekannt.

3. Wie viele Einsatzkräfte haben die unter Nr. 1 angegebenen Organisationen zum Zwecke der Bewältigung der Corona-Pandemie seit Beginn der Corona-Krisenbewältigung in Berlin eingesetzt (monatliche Aufstellung getrennt nach Organisation erbeten)?

Zu 3.:

Eine detaillierte Aufstellung ist nicht möglich, da die jeweilige tatsächliche Zahl an Einsatzkräften durch die einzelnen Organisationen täglich eingeteilt wurde bzw. wird und dies auch abhängig vom jeweiligen (Einsatz-)Auftrag war und ist.

In den Berliner Impfzentren unterstützen derzeit etwa 750 Person das Land Berlin bei der Bewältigung der Corona-Pandemie. Hierzu zählen etwa Angehörige der Bundeswehr, Ärztinnen und Ärzte, pharmazeutisches Personal und weitere Hilfs- und Unterstützungskräfte usw.

Weitere Angaben:

Senatsverwaltung für Inneres und Sport
Eine statistische Erfassung der Anzahl von Einsatzkräften bei Unterstützungseinsätzen in der Notfallrettung zur Bewältigung der Corona-Pandemie findet nicht statt.

Senatsverwaltung für Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung
Vom DRK ist eine Kraft im Kriminalgericht Berlin eingesetzt.

Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales
Die Anzahl der eingesetzten Einsatzkräfte in den jeweiligen Monaten beträgt:

- März 2020: 3-4
- April 2020: 3-4
- Mai 2020: 8-10
- Juni 2020: 5-6
- November 2020: 4-6

Bezirksamt Mitte von Berlin

November 2020	161
Dezember 2020	131
Januar 2021	131

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin

- Juni 2020: Deutsches Rotes Kreuz: nicht bekannt
- November 2020: Bundeswehr: 6 Einsatzkräfte
- Dezember 2020: Bundeswehr: 6 Einsatzkräfte
- Januar 2021: Bundeswehr: 6 Einsatzkräfte

Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin

Org.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jan
Bundeswehr	-	-	-	2	2	2	2	2	4	4	7

Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin
Bundeswehr:

- Seit 2.6.2020 5 Soldaten, die ca. alle 1-2 Monate ausgewechselt werden
- Seit Oktober 2020: 15 Soldaten zusätzlich, werden auch regelmäßig getauscht
- Seit 19.10.2020 zusätzlich 5-7 Soldaten aus dem Bereich Logistik und 2 Sanitäter als „Testteam“, seit Mitte Januar 2021 nur noch 1 Sanitäter und 5 Soldaten

Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin

Org.	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jan
Bundeswehr	5	5	5	5	32	50	53	52

Bezirksamt Neukölln von Berlin

Org.	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jan
Bundeswehr	5	10	10	10	20	27	28	28

Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin

Org.	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jan
Bundeswehr	5	5	5	10	11	14,5	15,5

Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin
Die Bundeswehr ist seit Juni 2020 mit 15 Soldaten dauerhaft im Einsatz.
Seit Mitte Oktober sind 2 mobile Einsatzteams mit 6 Soldaten (2 Fahrzeuge) davon 1 Sanitäterin und 1 Sanitäter im Gesundheitsamt aktiv.

Bezirksamt Reinickendorf von Berlin
Bundeswehr: 20 Einsatzkräfte

4. Auf welcher Rechtsgrundlage sind die unter Nr. 1 genannten Organisationen in Berlin im Einsatz?

Zu 4.:

Die öffentlichen Hilfs- bzw. Einsatzorganisationen sind und waren im Rahmen der Amtshilfe tätig.

Mit der DRK Sozialwerk Berlin gemeinnützige GmbH wurde eine privatrechtliche Vereinbarung geschlossen, die die Tätigkeiten und Aufgaben in den Berliner Impfzentren regelt. Die privaten Berliner Hilfsorganisationen (Arbeiter-Samariter-Bund, Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft, Deutsche Rotes Kreuz, Johanniter-Unfall-Hilfe und Malteser Hilfsdienst) unterstützen die DRK Sozialwerk Berlin gGmbH auf der Grundlage gesonderter individueller Vereinbarungen.

Weitere Angaben:

Senatsverwaltung für Inneres und Sport
Der Einsatz im Notfallrettungsdienst ist im Gesetz über den Rettungsdienst für das Land Berlin (Rettungsdienstgesetz - RDG) geregelt.

Senatsverwaltung für Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung
Die pandemiebedingte weitere Unterstützung (Abnahme von Corona-Schnelltests) fußt auf einem noch zu schließenden Ergänzungsvertrag zu einer bereits seit 1993 ohnehin schon bestehenden Vereinbarung mit dem DRK, die seither den täglichen Einsatz eines Rettungssanitäters im Kriminalgericht zum Gegenstand hat.

Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales
Grundlage für die Einsätze sind §§ 4 bis 6 VwVfG i.V.m. § 1 THWG

5. Welche Kosten sind dem Land Berlin durch den Einsatz der unter Nr. 1 genannten Organisationen seit Beginn des Corona-Einsatzes entstanden (bitte aufgeschlüsselt nach Organisation)?

Zu 5.:

Für die Leistungen des THW und der Bundeswehr wurden bisher keine Kosten, mit Ausnahme einer Kostenerstattung für Nebenkosten für die Nutzung von Lagerflächen der Bundeswehr, erhoben und dies ist, nach derzeitigen Kenntnisstand, seitens der Organisationen auch nicht geplant.

Hinsichtlich der Kosten, die durch den Einsatz der DRK Sozialwerk Berlin gGmbH entstehen, wird auf die Vorlage an den Hauptausschuss des Abgeordnetenhauses von Berlin (Rote Nummer 3298) vom 27. November 2020 verwiesen.

Weitere Angaben:

Senatsverwaltung für Inneres und Sport
Dem Land Berlin entstehen durch die zusätzlichen Einsatzmittel keine Kosten. Durchgeführte Transporte von Patientinnen und Patienten werden im Rahmen von Entgeltvereinbarungen durch die Krankenkassen finanziert.

Senatsverwaltung für Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung
Bislang sind noch keine Kosten entstanden. Die Höhe der noch entstehenden Kosten ist noch nicht zuverlässig bezifferbar.

Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales
Zu den im Zusammenhang mit den Einsätzen entstandenen Kosten können zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Angaben gemacht werden, da Kostenbescheide noch nicht vorliegen.

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin

Organisation	Einsatz	Kosten
Deutsches Rotes Kreuz	Verpflegungseinsatz Quarantänen Juni 2020	2.394,00 Euro

Berlin, den 08. Februar 2021

In Vertretung
Martin Matz
Senatsverwaltung für Gesundheit,
Pflege und Gleichstellung